



Meteorologisches Bulletin ASTA Winter 2018/2019

Regionale Analyse des meteorologischen Winters 2018/19 zeigt überdurchschnittlich hohe Temperaturen, neue Rekorde der Temperaturen im Februar, ein Regendefizit im Ösling und einem Regenüberschuss im Rest des Landes

Der staatliche Wetterdienst der ASTA (Administration des Services Techniques de l'Agriculture- Ministère de l'Agriculture, Viticulture et du Développement rural) hat eine Analyse des meteorologischen Winters 2018/19 (1. Dezember 2018 bis 28. Februar 2019) vorgenommen, welche aus dem Messnetz von 32 automatischen Wetterstationen aus allen Regionen Luxemburgs hervorgeht. Dabei wurden die diesjährigen Wetterdaten mit den Durchschnittsdaten der Referenzperiode 1981-2010 verglichen. Ein besonderer Fokus wurde auf folgenden vier repräsentativen Stationen Asselborn (Norden), Clemency (Süd-Westen), Remich (Moseltal) und Grevenmacher (Moseltal) gelegt.

Die **mittleren Temperaturen** waren an der Station Asselborn +1,6°C, in Clemency +1,3°C, in Remich +1,2°C, und in Grevenmacher um +1,1°C höher als der langjährige Mittelwert. Tabelle 1 zeigt, dass die Temperaturen sowohl im Dezember 2018 als auch im Februar 2019 im Schnitt höher waren als in der Referenzperiode. Nur der Januar war an allen Stationen etwas kühler als die Referenzperiode. In Abbildung 1 sind exemplarisch die Tagesmitteltemperaturen der Station Clemency dargestellt. Aus dieser Auswertung erkennt man sowohl Anfang als auch Mitte Dezember jeweils eine Periode in welcher eine milde Westströmung dem Land überdurchschnittlich hohe Temperaturen brachte. In der zweiten Januarhälfte hingegen sorgte Hochdruckeinfluss für etwa eine Woche für wolkenlosen Himmel welcher dem Land frostige Nächte bescherte. Der Winter 2018/19 endete mit ungewöhnlich hohen Temperaturen. So wurden in Luxemburg Stadt am 27/02/2019 mit 21,6°C ein neuer Rekord für das Tagesmaximum im Februar seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1838 registriert. Der alte Rekord stammte vom 29/02/1960 mit 17,2°C. Der höchste Wert des Landes wurde allerdings mit 23,9°C an der Station Remich gemessen. Hier war der vorherige Rekord am 24/02/1990 mit 17,9°C aufgezeichnet worden.

Die **Niederschlagssummen** des Winters 2018/19 zerteilten das Land in zwei Teile. Wie aus Abbildung 3 hervorgeht, gab es im Ösling ein leichtes Niederschlagsdefizit, während im Rest des Landes insgesamt ein Überschuss an Niederschlägen im Vergleich zum langjährigen Mittel festzustellen war. Abbildung 2 sowie Tabelle 2 zeigen, dass insbesondere im Dezember an allen Stationen Niederschlagssummen über denen der Referenzperiode 1981-2010 aufgezeichnet wurden. Vor allem in den ersten drei Dezemberwochen zogen Ausläufer von atlantischen Tiefdruckgebieten über Europa und sorgten für größere Niederschlagsmengen welche die Trockenheit von 2018 beendeten. In Clemency und in Remich wurde mit 196mm und 144 mm sogar mehr als die doppelte Menge der Referenzperiode (94 mm respektive 71 mm) gemessen. Der Januar und der Februar waren hingegen an allen vier Stationen niederschlagsärmer als die Referenzperiode 1981-2010.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass der Winter 2018/19 um bis zu 1,6°C wärmer war als der langjährige Durchschnitt 1981-2010 und am 27/02 im ganzen Land neue Rekorde der Maximaltemperatur für den Monat Februar aufgezeichnet wurden (bis zu 23,9°C in Remich). Die Niederschlagssummen waren im Winter 2018/19 im Norden des Landes unter den Werten der Referenzperiode 1981-2010 (bis zu -37 mm in Asselborn) und im Süden über den Mittelwerten der Referenzperiode (bis zu +63 mm in Remich).

Kontakt :

Dr. Andrew Ferrone
Chef du service météorologique
Administration des services techniques de l'agriculture (ASTA)

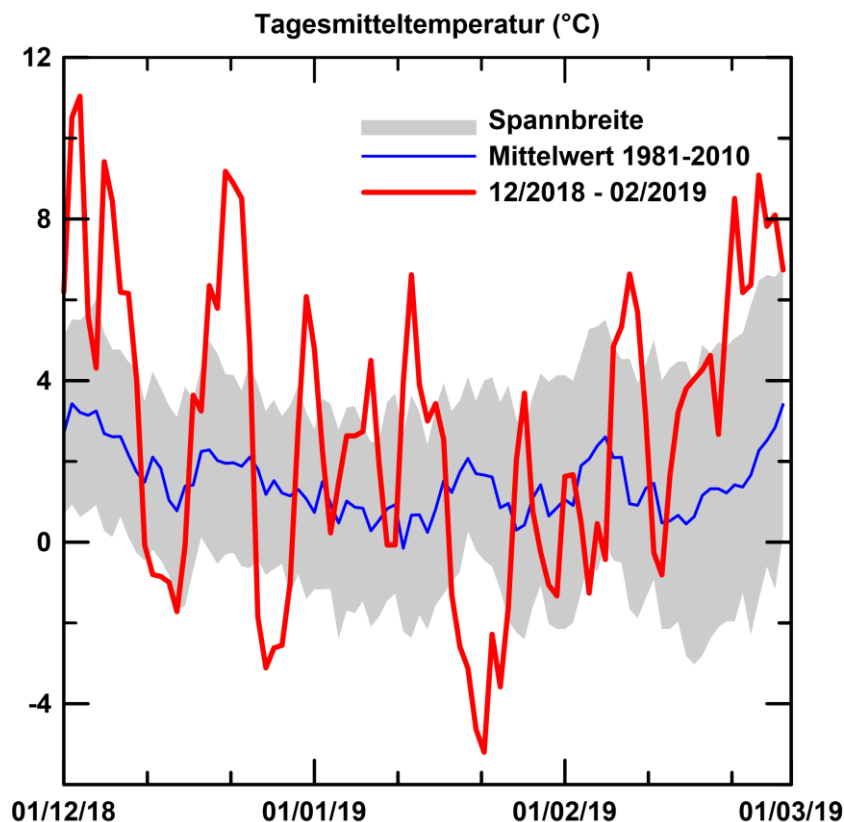


Abbildung 1: Tagesmitteltemperatur des Winter 2018/19 in Clemency (rot) im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010 (blau). Die Spannbreite ist definiert durch die gemittelten Minima und Maxima der Tagesmitteltemperatur (grau).

	Asselborn				Grevenmacher			
	Dezember	Januar	Februar	Winter	Dezember	Januar	Februar	Winter
Mitteltemperatur 1981-2010 (°C)	1,2	0,3	0,7	0,7	2,7	1,7	2,5	2,3
Mitteltemperatur 2018/19 (°C)	2,9	-0,2	4,2	2,3	4,4	1,7	4,2	3,4
Anomalie 2018/19 (°C)	+1,7	-0,5	+3,5	+1,6	+1,7	0,0	+1,7	+1,1

	Clemency				Remich			
	Dezember	Januar	Februar	Winter	Dezember	Januar	Februar	Winter
Mitteltemperatur 1981-2010 (°C)	2,0	1,0	1,5	1,5	2,7	1,6	2,5	2,3
Mitteltemperatur 2018/19 (°C)	3,7	0,8	3,9	2,8	4,2	1,4	4,7	3,4
Anomalie 2018/19 (°C)	+1,7	-0,2	+2,4	+1,3	+1,5	-0,2	+2,2	+1,2

Tabelle 1: Mitteltemperaturen für die Monate und den Winter in Asselborn, Clemency, Grevenmacher und Remich, für die Referenzperiode 1981-2010, den Winter 2018/19 sowie die Anomalien.

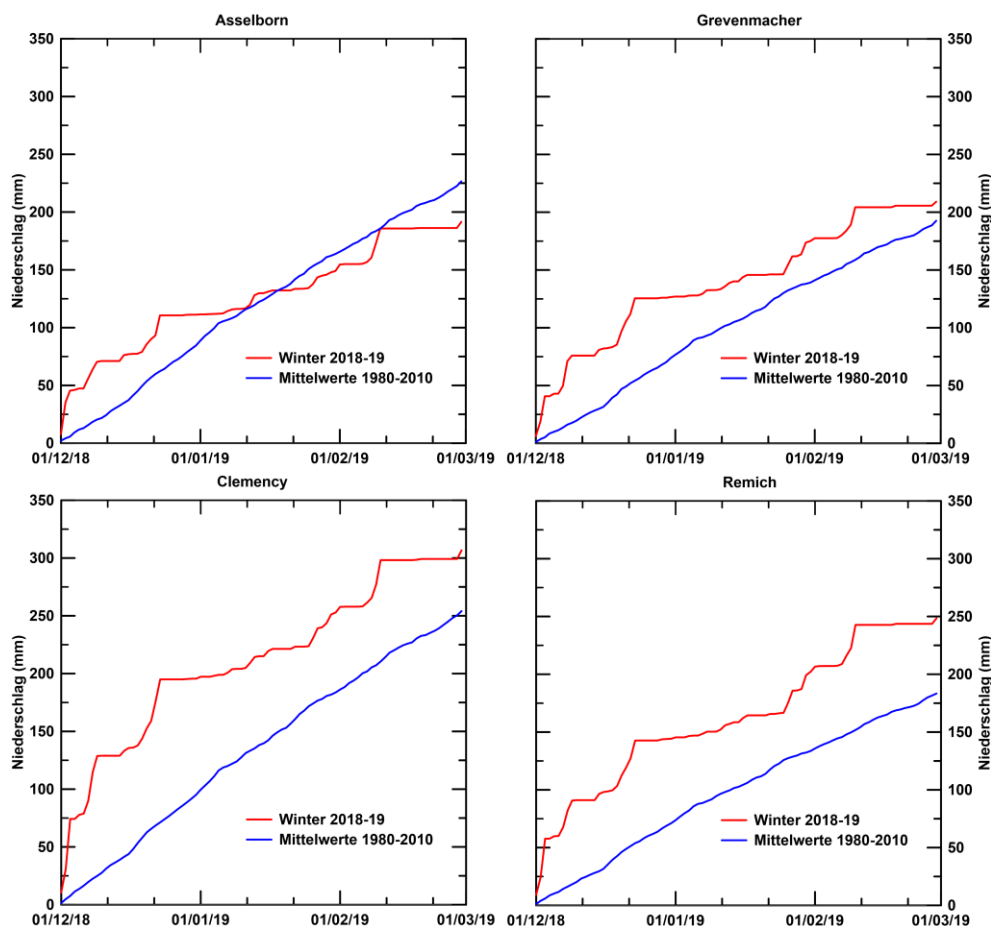


Abbildung 2: Niederschlagssummen des Winter 2018/19 (rot) im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010 (blau) in Asselborn, Grevenmacher, Clemency und Remich.

	Asselborn				Grevenmacher			
	Dezember	Januar	Februar	Winter	Dezember	Januar	Februar	Winter
Niederschlagssummen 1981-2010 (mm)	84	81	64	229	73	66	53	192
Niederschlagssummen 2018/19 (mm)	111	38	43	192	127	48	34	209
Anomalie 2018/19 (mm)	+27	-43	-21	-37	+54	-18	-19	+17

	Clemency				Remich			
	Dezember	Januar	Februar	Winter	Dezember	Januar	Februar	Winter
Niederschlagssummen 1981-2010 (mm)	94	92	73	259	71	63	51	185
Niederschlagssummen 2018/19 (mm)	196	57	54	307	144	58	46	248
Anomalie 2018/19 (mm)	+102	-35	-19	+48	+73	-5	-5	+63

Tabelle 2: Niederschlagssummen für die Monate und den Winter in Asselborn, Clemency, Grevenmacher und Remich, für die Referenzperiode 1981-2010, den Winter 2018/19 sowie die Anomalien.

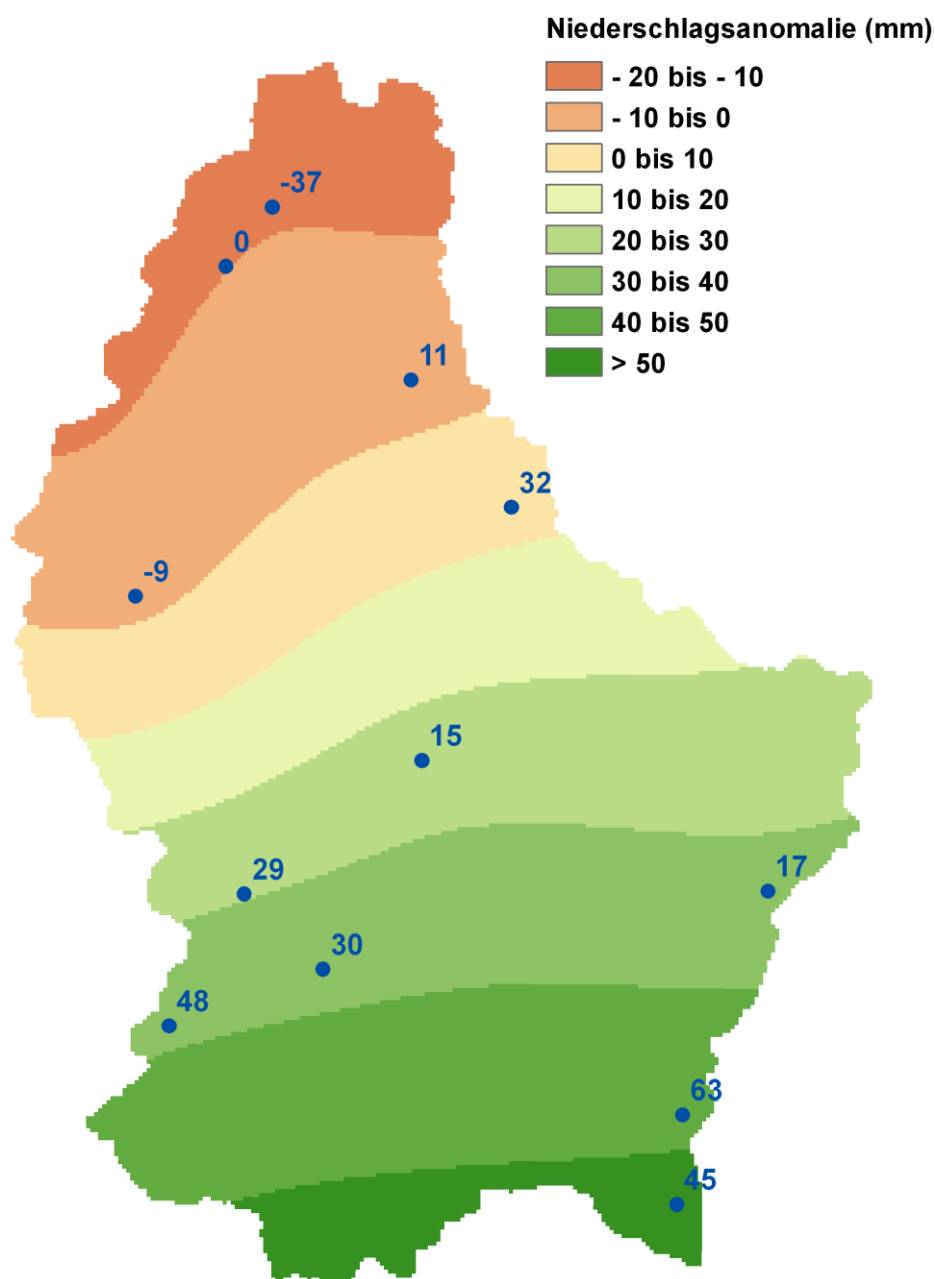


Abbildung 3: Differenz der Niederschlagssummen des Winter 2018/19 und der Referenzperiode 1981-2010. Anomalien der Niederschlagssummen (in blau) an den ASTA Stationen an welchen eine Referenzperiode für 1981-2010 ermittelt werden kann.